

## Neues Beratungsangebot am Berufsschulzentrum

**BILDUNG** Büro als zentrale Anlaufstelle für Schüler

Von Barbara Grischow

**WIESBADEN.** In der Schulze-Delitzsch-Schule gibt es ein neues Beratungsangebot: das neue Beratungsbüro „Connect“ im Innenhof der Wiesbadener Berufsschule. Schüler des gesamten Berufsschulzentrums finden hier eine zentrale Anlaufstelle für Anliegen aller Art. „Das Ziel dabei ist es, an passende Beratungsstellen weiterzuvermitteln, geplant ist deshalb der Aufbau einer guten Vernetzung mit allen Wiesbadener Beratungsstellen“, sagte Bürgermeister Arno Goßmann bei der Eröffnung am Montag.

Schon seit einem Jahr trifft sich regelmäßig eine Netzwerkgruppe, bestehend aus Lehrkräften und Pädagogen aus dieser und den drei weiteren beruflichen Schulen, Friedrich-Ebert-Schule, Louise-Schroeder-Schule und Kerschensteinerschule sowie der Schulsozialarbeit, dem Hessen-campus und der Qualifizierten Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule (QuABB). Gemeinsam hat sich dieses Team auf die Umsetzung dieses niedrigschwelligen Beratungsangebotes für das gesamte Berufsschulzentrum vorbereitet. „Diese Einrichtung ist in einer außergewöhnlichen Form hervorragend“, betonte Peter Binstadt während seiner Begrüßungsworte. Als Schulleiter der Kerschensteiner-

schule vertrat er Rainer Strack von der Schulze-Delitzsch-Schule und zeigte damit einmal mehr, wie gut der Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen funktioniert.

### Schulsozialarbeit deckt nicht alle Bereiche ab

Die beruflichen Schulen hätten immer wieder den ausdrücklichen Wunsch geäußert, ein allgemeines Beratungsangebot für alle Schüler anzubieten, da die Schulsozialarbeit nicht alle Bereiche abdecke. „Durch das Bundesprogramm ‚Jugend stärken‘ im Quartier ist es uns im vergangenen Jahr gelungen, hierfür zusätzliche Mittel zu erhalten“, sagte Goßmann. „Ich freue mich, dass die Netzwerkgruppe aus Schule, Beratung und Schulsozialarbeit ein neues und bestimmt tragfähiges Konzept für die Bedürfnisse der Jugendlichen in den beruflichen Schulen aufgebaut hat“, betonte er.

„Schüler, die unsere Unterstützung brauchen, können ein Anmeldeformular ausfüllen, auf dem sie ihr Wunschkdatum angeben und dies in den Briefkasten neben dem Eingang der Beratungsräume werfen“, erklärte Connect-Mitglied Silke Neudecker. Die Beratungen finden montags, dienstags, donnerstags und freitags statt.

Wiesbadener Tagblatt am 17.11.2016

Niedrigschwelliges Beratungsangebot „Connect“ im Berufsschulzentrum Wiesbaden